

[Download free ebook] Das Kapital - Kritik der politischen konomie

# Das Kapital - Kritik der politischen konomie

Von Karl Marx

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub

**Karl Marx**

## Das Kapital

### Kritik der politischen Ökonomie

Kurzfassung von Otto Rühle mit einer  
Einleitung von Leo Trotzki



*Edition Sozialistische Literatur*

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #288444 in eBooksVerffentlicht am: 2011-08-01Erscheinungsdatum:  
2011-08-01File Name: B008NAKFI6 | File size: 19.Mb

**Von Karl Marx : Das Kapital - Kritik der politischen konomie** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Kapital - Kritik der politischen konomie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
WissensgrundlageVon Ruediger KutzDieses erstaunlich aktuelle, hier auf seine Kernbestandteile eingedampfte Werk weitet und verbessert sich der Blick und es werden Grundpfeiler fr das Verstdnis und damit auch der Kritik des Kapitalismus und seiner sozial zersetzenden Dynamik gesetzt. Diese findet sich spter ganz woanders wieder wie bei Schumpeter fr den Unternehmer als 'schpferischem Zerstrer' oder bei der Begierde als selbstbezoglicher Antrieb bei Sedlcek oder das Konzept des Zinses und noch interessanter der 'Zinsknechtschaft' bzw. der anthropologischen Kritik

der Schuldwirtschaft (David Graeber) des 'Konsumismus' als gesellschaftlicher Problemzone wie beim Kommunikationstheoretiker Nobert Bolz..Ansonsten natrlich alles Grundwissen: Ob Historischer Materialismus, Mehrwerttheorie oder die Fetisch-Perspektive auf die Warenwelt und auch weitere Bausteine: Wenn man die politische Radikalitt vergisst, mit der die Marxisten die durchaus bei Marx schon angelegten politischen Anweisungen umgesetzt haben.Erhellend war die parallele Lektre mit dem Kommunitischen Manifest, dass sich passagenweise erstaunlich frisch anfhlt. Wie uns überhaupt die Innovationsfreudigkeit der zweiten Hlfte des 19. Jahrhunderts nicht nur technisch sondern auch sozial eigentlich nur beschmen kann. Da gibt es vieles, was politisch auch ganz pragmatisch weiterzuentwickeln wre. Gemeineigentum muss ja nicht nur auf der oberen politischen Ebene stattfinden. In Dnemark zahlt jeder Windkraftanlagenbetreiber 25% der Erlse in die jeweilig zustndige Gemeindekasse. Das Kapital findet den Weg in die Daseins- und Qualittssicherung kommunaler Infrastruktur. Nur so ein Beispiel neben der Brger-Stiftung, der europisch reformierten Genossenschaft etc. - Das sind die interessanteren Anwendungen als die historischen. Allerdings ist es wohl auch eine Illusion zu glauben, dass Reformen ohne das Stellen der Machtfrage funktionieren. Marx gibt da wichtige Impulse und liefert Bausteine fr ein grundlegendes Verstdnis der Wirtschaft. - Nicht mehr aber auch nicht weniger.0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. interessantVon Franziska Lorenz-hoffmannDas Kapitel ist sehr interessant. Liest sich sehr schwer aber wenn man sich dafr interessiert ist das egal.Ist lesenswert. Kann ich empfehlen0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. PrimaVon Greiner YvetteWar alles in Ordnung.Das Buch war in einem guten Zustand. Der Verkauf konnte ohne Probleme abgewickelt werden. Die Lieferung war zeitnah.

KurzbeschreibungKurzfassung von Otto Rhle mit einer Einleitung von Leo Trotzki"Die Kurzfassung des Ersten Bandes des Kapitals - der Grundlage des Marx'schen konomischen Systems - wurde von Otto Rhle mit groer Sorgfalt und grundlegendem Verstdnis der Materie erstellt. Er nahm veraltete Beispiele heraus, entfernte weiterhin Zitate, die heute nur noch von historischem Interesse sind, Polemiken gegen Schreiber, die lngst vergessen sind und zuletzt zahlreiche Dokumente (Gesetze, Berichte von Fabrikinspektoren usw.). All dies hat einen Wert eine bestimmte historische Epoche zu verstehen, aber in einer Zusammenstellung, die eher theoretische als historische Absichten verfolgt, nicht notwendig sind." (Leo Trotzki, 1939)KurzbeschreibungKurzfassung von Otto Rhle mit einer Einleitung von Leo Trotzki"Die Kurzfassung des Ersten Bandes des Kapitals - der Grundlage des Marx'schen konomischen Systems - wurde von Otto Rhle mit groer Sorgfalt und grundlegendem Verstdnis der Materie erstellt. Er nahm veraltete Beispiele heraus, entfernte weiterhin Zitate, die heute nur noch von historischem Interesse sind, Polemiken gegen Schreiber, die lngst vergessen sind und zuletzt zahlreiche Dokumente (Gesetze, Berichte von Fabrikinspektoren usw.). All dies hat einen Wert eine bestimmte historische Epoche zu verstehen, aber in einer Zusammenstellung, die eher theoretische als historische Absichten verfolgt, nicht notwendig sind." (Leo Trotzki, 1939)